Ä-K14-448 Jetzt Demokratie verteidigen: Selbstbestimmung und Gerechtigkeit

Antragsteller*in: Jan Gühne

Änderungsantrag zu WP-3

In Zeile 46 einfügen:
Brandenburgs Stützpunktfeuerwehren werden schon heute bei der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen unterstützt. Immer häufiger müssen bei den Freiwilligen Feuerwehren hauptamtliche Feuerwehrleute die freiwilligen Kräfte unterstützen und eine Mindestbereitschaft absichern. In Zukunft wollen wir die „Richtlinie Stützpunktfeuerwehren“ weiterentwickeln und die Kommunen bei den Personalkosten dieser hauptamtlichen Feuerwehrkräfte unterstützen. Besondere unterstützen werden wir zudem Feuerwehren, welche für Einsätze bei Unfällen auf Autobahnen und vielbefahrenen Bundesstraßen zuständig sind.

Begründung

Gerade Feuerwehren in dünnbesiedelten Gegenden, durch welche Autobahnen und viel befahrene Bundesstraßen verlaufen, stoßen schnell an ihre Grenzen, da es zu überproportional vielen Einsätzen kommt, die zudem besonders belastend sind. So hat sich seit Aufhebung des Tempolimits auf der A 24 die Zahl der Einsätze soweit erhöht, dass es Probleme mit Arbeitgebern gibt. Zunehmender Anteil von E-Autos führt zu weiteren Anschaffungsnotwendigkeiten. Daher muss hier besondere Aufmerksamkeit gelten.

Aus technischen Gründen wurde dieser Antrag in meinem Namen für Heinz-Herwig Mascher angelegt.